

Vf. legt, wie es der Untertitel sagt, »Betrachtungen über die Problematik der sozialen Wirklichkeit« vor, die ein Erwägen und Verarbeiten fordern. Hierin liegt der Wert auch für den theologischen Leser, da die Ergebnisse, die der Vf. vorsichtig und auch kritisch formuliert, zu einem sachgerechten und damit auch sittlichen Handeln anleiten. Der Vf. führt mit seinen Grundzügen der Sozialpsychologie bis zur sittlichen Fragestellung hin. Er bekennt, daß die Sozialpsychologie keine normative Wissenschaft ist, er weiß aber auch, daß das soziale Verhalten von tatsächlichen Normen geprägt wird, und er ist überzeugt, daß die Ethik die Antworten auf Fragen des normativen Verhaltens geben muß, die die Sozialpsychologie offenläßt und fordert. Jeder, der mit Menschen, mit Gruppen und mit Führung von Menschen und Gruppen zu tun hat, also auch der Seelsorger, wird in dem Werk reiche Anregungen finden und vielleicht auch Mißerfolge vielen guten Bemühens verstehen, da dieses Bemühen eben der Erkenntnis des sozialen und des seelischen Verhaltens des Menschen im sozialen Bereich nicht entspricht.

Das Werk, das durch viele Beispiele und treffende Bemerkungen den Leser zu einem interessierten Leser macht, ist nach der 5. Aufl. des niederländischen Originals von 1962 (1. Aufl. bereits 1953) vortrefflich ins Deutsche übertragen. Ein Literaturverzeichnis zu jedem Kapitel bietet Anregung zu weiterem Studium. Wenn es auch der Situation der Wissenschaft der Sozialpsychologie entspricht, daß überwiegend fremdsprachliche Werke angeführt werden, so wäre für die deutsche Ausgabe im Interesse des Leserkreises, an den das Werk sich wendet, eine stärkere Beachtung deutschsprachlicher Literatur erwägenswert und bei einer Anzahl von Werken aus dem angelsächsischen Bereich die Angabe der inzwischen erschienenen deutschen Übertragungen zu empfehlen gewesen.

München

Joachim Giers

Oldendorff, Antoine, *Grundzüge der Sozialpsychologie*. – Betrachtungen über die Problematik der sozialen Wirklichkeit. Köln, Bachem, 1965. 8°, 232 S. – DM 22,00.

Das vorliegende Werk will nach dem Vorwort des Vf., Professor an der Technischen Hochschule in Eindhoven und Dozent an der Wirtschaftswissenschaftlichen Hochschule in Tilburg, »eine Einführung im Sinne eines unmittelbaren Introdzierens, eines Hineinführens in das umfangreiche und vielseitige Gebiet der Sozialpsychologie selbst und somit eine Orientierung anhand einiger Kernprobleme« und gleichsam ein »Schaufenster der Sozialpsychologie« (11) sein. Dieser Absicht, etwas »anzubieten«, Aufmerksamkeit zu erwecken und zum »Erwerb« anzuregen, wird das Werk in vollem Maße gerecht. Der Leser wird mit sozialpsychologischen Fragestellungen und Forschungsergebnissen bekannt gemacht, die geeignet sind, nicht nur zu einem größeren Selbstverständnis der eigenen Person im Gegenüber zum Anderen und im sozialen Raum, in der sozialen Lebensordnung und in der Gruppe zu verhelfen, sondern auch zu einem neuem Verhalten zu führen und, wenn der Leser für soziales Leben verantwortlich ist, was letztlich jeder ist, zu neuer Beobachtung und Gestaltung anzuregen.